

GESCHÄFTSBERICHT 2021



GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

Künzli Ernst, Richterswil, Präsident (Mitglied)	seit 28. Juni 2014 seit 25. Juni 2011
Bürker Peter, Benglen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Durussel Pierre-Philippe, Granges, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Knobloch Walter, Bad Bellingen (D), Mitglied	seit 25. Juni 2011
Lerch Peter, Emmenmatt, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Schöning Jürg, Zürich, Mitglied	seit 29. Juni 2019
Stolz Theo, Tramelan, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Wiederkehr Jörg, Dänikon, Mitglied	seit 29. Juni 2019

Geschäftsleitung

Josef Hamburger	Geschäftsleiter
Reto Brehm	Stellvertretender Geschäftsleiter und Leiter Abteilung Sicherheit
Ulf Weidle	Leiter Abteilung Bau
Walter Frech	Leiter Abteilung Zugförderung und Werkstätten
Babs Küry	Leiterin Abteilung Betrieb
Karl Reichenbach	Leiter Abteilung Verkauf
Martin Alther	Leiter Abteilung Finanzen
Birgit Hoffmann-Genser / Christian Schneider	Leitung Abteilung Informatik
Martina Burulic	Leiterin Personal

Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG
Birchstrasse 160, 8050 Zürich
T + 41 58 798 44 00

VERWALTUNGSRAT

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Über den Verlauf der Saison und den weiteren Ausblick wird auf den folgenden Seiten von unserem Geschäftsleiter im Detail eingegangen. Nur soviel vorweg: Das Jahr konnte trotz widriger Umstände erneut mit schwarzen Zahlen abgeschlossen werden. Dieses Resultat kam dank einer vereinten Leistung aller drei für den Erhalt des «Furkaerlebnisses» engagierten DFB-Organisationen zustande. Dabei ist es auch schön zu sehen, wie uns unsere regelmässigen Spender in diesen schwierigen Tagen finanziell besonders tatkräftig unter die Arme gegriffen haben. Unsere Bahn ist gewissermassen auch ihr Baby!

Dazu ein Gedanke meinerseits: Ich habe mich oft gefragt, ob es nicht ungerecht sei, dass wir als Bahn mit einem Erlebniswert von nationaler Bedeutung und darüber hinaus als eine der wichtigsten Touristattraktionen von zwei Anrainerkantonen keine Subventionen erhalten. Wir haben dieselben Bundesauflagen puncto Genehmigung von Bauten, Unterhalt der Strecke sowie genereller sicherheitstechnischer Anforderungen. Man könnte demnach argumentieren, dass dadurch eine Disparität zwischen dem, was wir bieten und von uns verlangt wird, und dem, was wir dafür (gegenüber andern konzessionierten Verkehrsunternehmen) erhalten, gegeben sei. Heute sehe ich das Ganze mit etwas andern Augen und vielleicht auch aus einer etwas grösseren Distanz: Was zeichnet denn letztlich die Attraktivität unseres Kulturgutes aus? Sicher ist es die einmalige Strecke, welche uns über die Alpen führt und sind es auch die herausgeputzten- und fachgerecht restaurierten historischen Dampflokomotiven und Eisenbahnwagen. Dem Ganzen wird aber hauptsächlich dadurch die Krone aufgesetzt, dass die Res-

tauration und Pflege des historischen Materials mehrheitlich von Freiwilligen in unzähligen Arbeitsstunden geleistet wird. Alles fing damit an, dass im Jahre 1982 der Furka-Basistunnel eröffnet und kurz darauf ein Gesuch an den Bundesrat gestellt wurde, um die alte Furka-Bergstrecke erneuern, erhalten und nach alter Tradition weiterhin befahren zu können; trotz Bewilligung und der späteren Erteilung der Konzession wurde dem Projekt anfänglich eine geringe Erfolgchance eingeräumt. Dass die Bahn heute wieder die ganze ursprüngliche Strecke abdecken und im aktuell hochstehenden technischen und finanziellen Zustand dastehen würde, hätte damals wohl kaum jemand für möglich gehalten. Es sind somit in erster Linie auch das Engagement und die Zuneigung vieler Freiwilliger, welche das Dampfbahnerlebnis zu dem gemacht haben, was es heute ist. Das sog. «Furkavirus» hat sich dabei allmählich bis zu einem gewissen Grad auch auf unsere Gäste übertragen; diese lassen es in der Regel nicht bei einer einmaligen Fahrt bewenden. Nur so ist es auch zu erklären, dass wir die Passagierzahlen über all die Jahre einigermaßen stabil halten konnten. Ohne Subventionen auskommen zu müssen, ist also «Fluch» und «Segen» zugleich. Der «Freiwilligenstatus» gibt unserer Bahn jedenfalls einen ganz besonderen «Anstrich», welcher das Erbrachte noch wertvoller erscheinen lässt.

Wir freuen uns auch sehr darüber, Sie als Aktionäre mit an Bord zu haben; Sie geben unserer Bahn das für das Überleben notwendige finanzielle Fundament.

Freundlichst, Ihr
Ernst Künzli
Verwaltungsratspräsident



JAHRESRÜCKBLICK 2021

Einmal mehr stellte uns ein Jahr vor grosse Herausforderungen. Die hervorragende Arbeit, die in allen Bereichen geleistet wurde, führte aber dazu, dass wir dennoch stolz auf 2021 zurückblicken können. Das erfreulichste am Anfang: Wir transportierten mit 22'721 Personen rund 4500 oder einen Fünftel mehr Passagiere als letztes Jahr. Davon reisten 9503 Passagiere in Gruppen. Dazu konnten wir den Durchschnittsertrag pro Fahrgast von 43 Franken im Jahr 2019 und 53 Franken im Jahr 2020 auf 60 Franken steigern. Bei dieser Rechnung werden jeweils nicht nur die voll zahlenden Fahrgäste miteinbezogen, sondern auch jene, die gratis oder mit Rabatt fahren. Dennoch hätte das Jahr noch besser herauskommen können, wenn da nicht zwei «Bremsklötze» gewesen wären. Der eine nannte sich Covid und führte dazu, dass viele Charterzüge ausfielen. Da-

durch entgingen uns rund 100'000 Franken Einnahmen. Der Rückgang der Fahrgäste aus dem Ausland konnten wir mit Passagieren aus der Schweiz ausgleichen. Die DFB-Gastro-Betriebe waren in den Sommermonaten jederzeit und für alle offen. Kam hinzu, dass Gruppenverpflegungen in der Wagenremise immer begehrt werden und uns ein neues, profitables Geschäftsfeld eröffnen.

Auch mit Unwettern und Erdbeben müssen wir jedes Jahr rechnen. 2021 traf es uns mitten in der Sommersaison. Die Strecke wurde an zwei Stellen durch Schlammlawinen unterbrochen: Die erste ging am 8. Juli oberhalb Oberwald nieder. Somit konnten wir am darauffolgenden Wochenende nur zwischen Realp und Gletsch nach normalem Fahrplan fahren. Zwischen Gletsch und Oberwald pendelten Ersatzbusse von Post-Auto Oberwallis.



Die zweite Schlammlawine ging am 13. Juli oberhalb Tiefenbach nieder. Dazu bescherten uns die Regenfälle an jenem Tag diverse kleinere Schäden wie verstopfte Bachdurchlässe und weggeschwemmter Schotter. Die Beseitigung all dieser Schäden war vorerst nicht möglich. Zudem wurden in den Tagen danach weitere Niederschläge gemeldet. Die Geschäftsleitung entschied daher, dass der Betrieb auf der ganzen Strecke bis und mit Sonntag, 18. Juli eingestellt wurde.

Durch die Unwetterschäden entstanden der DFB sehr hohe Kosten. Ein grosser Teil davon war durch die Versicherung gedeckt. Ich danke der Helvetia für die kooperative unkomplizierte Abwicklung der Schäden. Ebenso entfielen durch den Ausfall eines ganzen Wochenendes die Einnahmen für ein sehr gut gebuchtes Wochenende mit zusätzlich drei Charterzügen. Bewährt hat sich 2021 die neue Fahrplanstruktur. Indem wir die ganze Saison nur zwischen Donnerstag und Sonntag fahren, konnte die Personal- und Bauplanung ver-

einfach werden. Baustellen können damit während drei Tagen offen gehalten werden. Deshalb fahren wir auch 2022 und 2023 nach diesem Muster. Gerade während des schlechtesten Sommers erwies sich die neue Fahrplanstruktur als ideal, war es doch an Teilen der Wochenenden meist etwas freundlicher.

Viel Arbeit hatte 2021 die Bauabteilung zu leisten. Neben den ungeplanten Einsätzen wegen der Schlammlawinen konnten drei geplante Grossprojekte umgesetzt bzw. begonnen werden. Eines dieser Projekte betraf die Sanierung des Lammenviadukts, mit dem die Kantonsstrasse Oberwald-Gletsch überquert wird. Die Neuabdichtung der beiden Steinbogenabschnitte, auf denen die Stahlträgerbrücke liegt, konnte im Frühling dank finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank Aletsch-Goms und der Stiftung Furka Bergstrecke rechtzeitig vor Saisonbeginn abgeschlossen werden.

Im August begannen die Arbeiten für eine weitere Etappe der Sanierung des Furka-





Scheiteltunnels. Hier gilt es den vielen Bau-
gruppen und Freiwilligen zu danken, die
sich für die extrem schmutzige Arbeit zur
Verfügung gestellt hatten. Nach Saisonende
begann der von der Stiftung finanzierte To-
tallumbau des Gleises zwischen Gletsch und
Muttbach.

In einer ersten Etappe wurden im Okto-
ber, beginnend nach dem Bahnübergang in
Gletsch, 600 Meter Gleis total erneuert.
In petto haben wir auch diverse Neu-, Aus-

und Umbauten an unseren Gebäuden. Erste
Priorität gilt der Realisierung eines Anbaus
beim Bahnhof Realp, der den Kaffeewagen
ersetzen soll.

Im diesem Bereich soll, womöglich im Früh-
ling 2022, ein Anbau entstehen, der den Ti-
cket- und Souvenir-Bereich direkt mit dem
Café-Bereich verbindet.

In Planung steht ein Ausbau des Stand-
orts Oberwald mit einem Lokdepot, einer
Wagenremise und einem Stationsgebäude.





Weitere Information folgen zu gegebener Zeit. Ebenso ist der Ersatz der Heizung im Depot Realp in der Planungsphase.

Auch in Sachen Rollmaterial lief 2021 einiges. Von der RhB konnten wir die drei Dieselloks Gm 3/3 Nr. 231 bis 233 «Moyse» erwerben. Zwei davon werden eingesetzt, die dritte dient als Ersatzteilstenderin.

Die bisher im Einsatz stehende, 55-jährige Adhäsions-Diesellok Gm 4/4 Nr. 71 "Elch" konnte inzwischen nach Frankreich verkauft

werden. Die Wagenwerkstatt Aarau lieferte im August den AB 4421 ab, der schon bald danach zum Einsatz kam.

Mit dem darin eingebauten Premium-Abteil können wir unseren Fahrgästen einen besonderen Service anbieten. Die Dieselcrew schloss die Arbeiten für den Erstklass-Mittelseinstiegswagen A 4163 ab. Dieser kam ab Juli in unseren Dieselnügen «Wanderexpress» und «Abenteuer Rottenschlucht» zum Einsatz.

Ausblick 2022

2022 können wir wieder einmal feiern. 30 Jahre sind es her, seit wir auf dem Streckenabschnitt zwischen Realp und Tiefenbach erstmals Passagierfahren anbieten konnten. Es war dies ein erster Meilenstein bei der Wiederinbetriebnahme der gesamten Bergstrecke. Das Ereignis wird am Wochenende vom 13. und 14. August gebührend gefeiert. Vorgesehen sind Extrafahrten zwischen Realp und Tiefenbach, Restaurationsbetrieb an beiden Orten sowie andere Attraktionen. Auch 2022 werden unsere Züge wiederum zwischen Donnerstag und Sonntag verkehren. Die Saison 2022 beginnt am Donnerstag, 23. Juni und endet wegen des Totalumbaus des Streckengleises zwischen Gletsch und Muttbach bereits am Sonntag, 25. September. Die vier fehlenden Betriebstage kompensieren wir teilweise damit, dass wir am Montag, 15. August fahren. Dies ist im Wallis und in der Innerschweiz ein Feiertag (Maria Himmelfahrt) und einer unserer be-

liebtesten Betriebstage. Auf der Strecke sind diverse Arbeiten angesagt: Saniert werden muss die Stützmauer 115 nach dem Tunnel III auf der Seite Realp sowie die Sanierung des Tunnels III. Die Sanierung des Scheiteltunnels und der Totalumbau des Gleises zwischen Gletsch und Muttbach werden fortgesetzt. In der Lokwerkstatt Uzwil sollen Ende 2022 die Arbeiten an der HG 4/4 Nr. 708 abgeschlossen werden. Sie soll im Frühling 2023 nach Realp überführt werden. Im Gegenzug wird die Lok I für eine Totalrevision nach Uzwil transportiert werden. Das Spendenziel dafür ist inzwischen nahezu erreicht. Als nächstes grosses Projekt steht in Uzwil ab etwa 2025 die Revision der Lok HG 2/3 Nr. 7 «Breithorn» an. In der Wagenwerkstatt Aarau wird 2022 die Revision der Personenwagen B 4231 und AB 4463 fortgesetzt. Nach Abschluss dieser Arbeiten sollen als nächste Projekte die Aufarbeitung des B 4225 und des DZ 4354 an die Hand genommen werden.



KENNZAHLEN

Saison	2018	2019	2020	2021
Personenzüge	465	483	365	432
davon passagierende Fahrplanzüge	297	302	246	288
davon fahrplanmässige Kurzzüge	122	126	104	128
davon Extrazüge	46	55	15	16

Fahrgäste	28'697	29'339	18'207	22'721
davon Gruppen	11'667	11'616	1'194	9'503
davon Kinder	1'761	1'835	1'936	1'228

Laufeistungen Dampfloks	km	4'838	5'312	4'311	4'197
HG 3/4 I	807	979	809	599	
HG 3/4 4	2'039	1'235	1'269	1'342	
HG 2/3 6	954	848	198	290	
HG 3/4 9	1'038	1'374	745	1'268	
HG 4/4 704		876	1290	698	



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Obergomis

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes und der Reserven nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Revisionsexperte

Bern, 9. Mai 2022

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes und der Reserven

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

JAHRESRECHNUNG 2021

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

Umlaufvermögen

	2021	2020
	7'731'837	7'523'141
Umlaufvermögen	1'646'498	1'320'991
Flüssige Mittel	1'145'926	997'184
<i>Banken und Postfinance</i>	740'986	592'208
<i>COVID-19 Gelder (aus Kredit)</i>	404'940	404'976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138'385	125'475
Übrige kurzfristige Forderungen	66'090	18'288
Vorräte	97'000	87'000
Angefangene Arbeiten (TU Gleis)	103'250	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	95'847	93'044

Anlagevermögen

	6'085'339	6'202'150
Finanzanlagen	22'517	22'516
Sachanlagen	6'062'821	6'179'633
Immaterielle Werte		

PASSIVEN

Fremdkapital

	2021	2020
	7'731'837	7'523'141
Fremdkapital	1'793'590	1'615'261
Kurzfristiges Fremdkapital	690'340	392'011
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74'432	121'238
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	42'000	7'000
Covid-19 Kredit	405'000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22'056	14'850
Passive Rechnungsabgrenzungen	37'766	52'837
Rückstellung Pensionskasse	40'086	40'086
Rückstellung Schadenfall	0	87'000
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	69'000	69'000

Langfristiges Fremdkapital

	1'103'250	1'223'250
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	341'250	418'250
Covid-19 Kredit	0	405'000
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	720'000	400'000
Erneuerungsfonds Wagenremise	42'000	0

Eigenkapital

	5'938'247	5'907'880
Aktienkapital	5'858'740	5'858'740
Gesetzliche Reserven	32'420	31'894
Gewinnvortrag	16'719	6'728
Jahresgewinn	30'368	10'518
Eigene Aktien	pm.	pm.

JAHRESRECHNUNG 2021

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

2021

2020

Erfolgsrechnung

Erlöse	3'314'364	3'207'702
Verkehrserlöse	924'118	765'503
Erlöse Souvenir / Gastronomie	238'934	239'058
Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	1'180'670	1'387'523
Erlöse für Arbeiten SFB / VFB / Dritte	961'863	803'422
Diverse Erlöse	8'779	12'196
Verkehrsaufwand / Materialaufwand	-1'135'495	-1'213'691
Verkehrsaufwand	-245'699	-180'940
Aufwand Souvenir / Gastronomie	-118'657	-143'808
Aufwand Spenden / Kartenaktion	-200'426	-246'008
Aufwand für Projekte	-542'922	-637'852
Diverser Warenaufwand / Baurechtszinsen	-27'791	-5'083
Bruttoergebnis	2'178'869	1'994'011
Personalaufwand	-920'870	-713'415
Übriger betrieblicher Aufwand	-938'235	-882'841
Raumaufwand	-116'108	-140'604
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-306'851	-312'729
Fahrzeug- und Transportaufwand	-43'299	-36'460
Versicherungen	-82'237	-70'842
Energie, Entsorgung	-59'239	-51'173
Führung, Administration, Informatik	-245'008	-219'488
Werbeaufwand	-85'493	-51'545
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	319'764	397'755
Abschreibungen	-161'812	-153'704
Betriebsergebnis EBIT	157'952	244'051
Finanzaufwand und -ertrag	-6'314	-10'778
Finanzaufwand	-8'777	-10'778
Finanzertrag	2'463	0
Ausserordentlicher Ertrag	198'730	213'098
Ausserordentlicher Aufwand	-320'000	-435'853
Jahresgewinn	30'368	10'518

Anhang zur Jahresrechnung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Obergoms

1. Allgemeine Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie denjenigen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

2. Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen: Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode..

Nutzungsdauern der Sachanlagen

Gebäude	50 – 67 Jahre
Bahnanlagen	50 – 67 Jahre
Rollmaterial	15 – 50 Jahre
Übrige Anlagen	10 – 20 Jahre

Fremdkapital: Das Fremdkapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen: Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen gegenüber Dritten	66'796	3'000
Forderungen gegenüber Stiftung	71'589	31'149
Forderungen gegenüber Verein	0	91'325
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138'385	125'474

Sachanlagen 2020	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Projekte in Arbeit	Total
Bestand per 31.12.2019	1'817'117	2'366'814	2'141'287	1	3	5	8'108	6'333'335
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'680	0	0	0	0	-153'704
Bestand per 31.12.2020	1'777'883	2'307'024	2'086'607	1	3	5	8'108	6'179'631

Sachanlagen 2021	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Projekte in Arbeit	Total
Bestand per 31.12.2020	1'777'883	2'307'024	2'086'607	1	3	5	8'108	6'179'631
Zugänge	0	0	45'000	0	0	0	0	45'000
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'680	0	0	0	-8'108	-161'812
Bestand per 31.12.2021	1'738'649	2'247'234	2'076'927	1	3	5	0	6'062'819

Abschreibungen	2021	2020
Abschreibung Sachanlage	161'812	153'704
Abschreibung Immaterielle Werte	0	0
	161'812	153'704

Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	2021	2020
VFB Beitrag	200'000	200'000
Diverse Spenden / Erbschaften	130'680	318'274
Kartenaktion	849'990	869'249
	1'180'670	1'387'523

Erlös für Arbeiten SFB / VFB / Aktivierungen	2021	2020
Erlös Stiftung	631'782	410'711
Erlös Verein	132'826	386'695
Dritte	197'255	6'016
	961'863	803'422

Sowohl die Stiftung wie der Verein bzw. Vereinssektionen haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt. Zahlungen des Zentralvereins laufen seit 2018 über die Stiftung und sind im Betrag der Stiftung enthalten.

Ausserordentlicher Ertrag	2021	2020
Versicherungsleistungen für Unwetterschäden Vorjahre	120'428	0
Unerwartete Zahlung des Vereins für Arbeiten aus Vorjahr	41'302	0
Kioswiss, Liquidationserlös	0	27'000
Ausbuchung Forderungen	0	13'098
Restliche Auflösung Rückstellung Schadenfall	37'000	173'000
	198'730	213'098

Ausserordentlicher Aufwand	2021	2020
Ausbuchung nicht einbringbarer Forderungen	0	27'165
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	320'000	400'000
Diverses	0	8'688
	320'000	435'853

4. Mietzinsverpflichtungen

Es bestehen jährliche Mietzinsverpflichtungen von Fr. 107'862.36

Es besteht hierfür ein Mietzinsdepot von Fr. 22'517.46 welches unter den Finanzanlagen aufgeführt ist.

5. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt unter zehn.

6. Eigene Aktien

Die DFB AG besitzt eigene Aktien welche ihr geschenkt wurden und damit nicht bilanziert sind.

	2021	2021	2020	2020
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Nominalwert per 01.01.	20'711	414'220	14'098	281'960
Bereinigung Aktienregister	-6'118	-122'360	-	-
Zuwachs (geschenkt)	740	14'800	7'019	140'380
Verkauft zum Nominalwert und als Spenden verbucht	-798	-15'960	-406	-8'120
Nominalwert per 31.12.	14'535	290'700	20'711	414'220

7. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

	31.12.2021	31.12.2020
Betrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	3'076'695	3'370'982
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen nominell	1'776'300	1'776'300
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen belehnt	383'250	467'250

8. Anmerkungen zum Covidkredit

Zur Liquiditätssicherung hat die DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG einen verbürgten COVID-19 Kredit von total CHF 405'000 in Anspruch genommen (Zinssatz von 0.0%). Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März eines Jahres aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Am 2. Februar 2022 entschied der Bundesrat, den Zinssatz für die nächsten 12 Monate unverändert zu belassen. Die DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG beabsichtigt, den COVID-19 Kredit bis spätestens zum 31.12.2022 zurückzuführen. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19 Kredits kann das Unternehmen lediglich Ersatzinvestitionen ins Anlagevermögen tätigen, darf keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

9. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Keine

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zur Verfügung der Generalversammlung	2021	2020
Bilanzgewinn	47'087	17'246

Antrag des Verwaltungsrates

Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	1'518	526
Vortrag auf neue Rechnung	45'569	16'720



Offizielle Adresse für alle Bereiche

DFB - Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Postfach 1
CH-3998 Reckingen
sekretariat@dfb.ch
www.dfb.ch

Reisedienst

reisedienst@dfb.ch

Aktienregister

aktienbuch@dfb.ch